

**Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Landeskirchenamt
Postfach 20 07 51, 80007 München**

**Kath. Schulkommissariat in Bayern
im Katholischen Büro Bayern
Dachauer Str. 50, 80333 München**

An die Verantwortlichen der Schulaufsicht
an die Schulleitungen aller Schularten
an die Lehrkräfte der Fächer
katholische und evangelische Religionslehre

München, im November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen sehr für Ihr Engagement im und für den Religionsunterricht in dieser außergewöhnlichen Situation.

Die regional unterschiedliche Entwicklung der Infektionen mit dem COVID 19-Virus erfordern eine größere organisatorische Flexibilität im Schulunterricht. Gemeinsam haben daher das Kultusministerium und die Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche nach Möglichkeiten gesucht, wie Religionsunterricht in Präsenzform stattfinden und wirksamer Infektionsschutz noch besser gewährleistet werden kann.

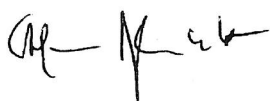
Gerade unter den jetzt gegebenen außerordentlichen Umständen ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler von kirchlichen und staatlichen Lehrkräften auch weiterhin im Religionsunterricht begleitet werden können, kommt diesem doch im Rahmen der schulischen Bildung eine wichtige Orientierungsfunktion als spirituelle und weltanschauliche Quelle zu. Der Religionsunterricht bietet wertvollen Raum für den Austausch über verunsichernde Erfahrungen und existentielle Fragen, der die Schülerinnen und Schüler emotional stabilisieren kann. Zudem leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, dass Heranwachsende eigene Sichtweisen, Überzeugungen, Werthaltungen und eine religiöse Identität entwickeln können.

Deshalb unterstützen beide Kirchen Ihre unverzichtbare Arbeit für den Religionsunterricht mit dem Angebot mehrerer Modelle, um konfessionellen Religionsunterricht trotz aller Einschränkungen aufrechtzuerhalten. Diese Modelle bewegen sich im Rahmen der bestehenden Lehrpläne für konfessionellen Religionsunterricht bzw. für Ethik und bieten alternative Möglichkeiten für die Fälle, in denen aufgrund der Pandemie der Religionsunterricht in seiner üblichen Form nicht organisiert werden kann.

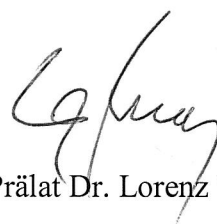
Im gemeinsamen Interesse für einen qualifizierten Religionsunterricht vertrauen wir Ihrer Entscheidung über den Einsatz dieser Modelle im Einvernehmen mit allen Beteiligten der Schulfamilie.

Wir wünschen Ihnen in dieser schwierige Zeit viel Kraft und Zuversicht. Gottes Segen möge Sie in Ihrem Wirken begleiten und Sie beschützen.

Mit freundlichen Grüßen



OKR Stefan Blumtritt



Prälat Dr. Lorenz Wolf